

## Ansprechpartner

Der Demonstrationsbetrieb in Mecklenburg-Vorpommern wird betreut von der **LMS Agrarberatung GmbH** und dem **Landesbauernverband Mecklenburg-Vorpommern**. Sie übernehmen die Betreuung, die naturschutzfachliche Beratung des Betriebes sowie die organisatorische Projektarbeit. Der Landesbauernverband ist Ansprechpartner für Presseanfragen.



**Anna Kelm**  
LMS Agrarberatung GmbH

**T** 0381 – 87 71 33 57  
**F** 0381 – 87 71 33 70  
**M** akelm@lms-beratung.de



**Bauernverband**  
Mecklenburg-Vorpommern

**Frank Schiffner**  
Bauernverband  
Mecklenburg-Vorpommern

**T** 0395 – 42 12 484  
**F** 0395 – 42 12 486  
**M** schiffner@bv-mv.de



**Gemeinsam für mehr Vielfalt  
in der Agrarlandschaft**

## Demonstrationsbetrieb Vorpommern

Ein Projekt von



Wissenschaftlich begleitet durch



Das Projekt wird ressortübergreifend unterstützt. Die Förderung erfolgt mit Mitteln der LR, mit besonderer Unterstützung des BMEL und der BLE sowie durch das BfN mit Mitteln des BMUV.



Weitere Informationen unter:  
[www.franz-projekt.de](http://www.franz-projekt.de)

Stand 2022

Titel: Natternkopf im Blühstreifen  
Bildmaterial: © Anna Kelm,  
Frank Schiffner & Marco Gemballa





## Der Betrieb

Die **Agrargesellschaft am Landgraben Zinzow** in Mecklenburg-Vorpommern baut auf über 500 ha Getreide, Zuckerrüben, Mais, Raps, Lupinen, Erbsen und Ackergras an.

Im Rahmen des Projektes F.R.A.N.Z. werden auf dem Demonstrationsbetrieb verschiedene biodiversitätsfördernde Maßnahmen umgesetzt. Diese schaffen Lebensräume für typische wildlebende Tier- und Pflanzenarten der Agrarlandschaft.



*„Unser Ziel ist es, die biologische Vielfalt unserer Kulturlandschaft durch eine nachhaltige und wettbewerbsfähige Landwirtschaft zu erhalten und zu fördern. Als aktiver Landwirt und Jäger bin ich an einer artenreichen Natur besonders interessiert.“*

Betriebsleiter Marco Gemballa

## Welche Maßnahmen werden umgesetzt?

Die angelegten Maßnahmen müssen naturschutzfachlich sinnvoll, praxistauglich und wirtschaftlich tragfähig für den Betrieb sein. Ein Ziel ist es, die Maßnahmen miteinander zu verknüpfen und damit besonders ökologisch wertvolle Effekte für die Biodiversität zu leisten.

### Bereits umgesetzte Maßnahmen in Zinzow sind:

**Strukturreiche Blühstreifen** mit langanhaltender Blühphase bieten für Insekten und andere Wildtiere Nahrung und Lebensraum

**Feldvogelstreifen in Maisflächen** bieten Brutplätze für Feldvögel und Rückzugsorte für Feldhasen

**Brachflächen** mit lückiger Vegetation bieten Nahrung für Vögel und Insekten sowie Schutz für wildlebende Tierarten

**Insektenwall (Beetle Bank)** dient auf landwirtschaftlich genutzten Flächen als Brutplatz und Rückzugsort für Insekten, Spinnen, Vögel und andere Organismen

